**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**
**LV: 010** **Alu- Türen und Fenster**

# L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

## Los 010 Alu- Türen und Fenster

---

**Bauvorhaben:**
Neubau einer Rettungswache
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

**Bauherr:**
Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Str. 4-6
09648 Mittweida

**Anlagen am LV:**
Plan 001 Lageplan
Plan 326 Ansichten Aluminium- Konstruktionen
Plan 909 Details Außentüren
Plan 915a Details Alu-Glas-Konstruktion Nebeneingang
Plan 916 Detail Hebeschiebetür
Plan 919 Regeldetail - Außenjalousie
Plan 920 Details Innentüren Treppenhaus
Plan 921 Positionsplan Fenster, Türen, Tore Erdgeschoss
Plan 928 Detail Haupteingang, Schnitte 1, 8-9, Detail L+M
Plan 929 Detail Haupteingang, Schnitte 1, 10-12, Detail K
Katalogauszug Hanne Vordach

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**
**LV: 010** **Alu- Türen und Fenster**

# Leistungsbeschreibung

## 1. Allgemeine Angaben zum Bauwerk

**Bauwerk / Baukonstruktion:**

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m², wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m² ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m³, die Bruttogrundfläche 1156 m² und die Nettoraumfläche 1037 m².
Die Höhe der Fahrzeughalle beträgt ca. 5,84 m. Die Höhe des Sozialteils beträgt ca. 6,82 m (entspricht der fertigen Attikahöhe).
Die Fahrzeughalle erhält als Dachdeckung tragende Stahltrapezprofile auf Stahlbetonfertigteilbindern als geneigte Dachfläche mit ca. 2,5 % Gefälle im Durchlaufsystem. Der Sozialtrakt erhält ein Betondach mit 0- Gefälle.

Der Einbau der Fenster und Türen hat nach Rohbaufertigstellung, vor Beginn der Ausbauarbeiten zu erfolgen.
Die Vordächer können erst nach Rückbau der bauseitigen Gerüste eingebaut werden. Die notwendigen Gerüste sind zu kalkulieren.

## 2. Baugrundstück

Schneelastzone 2, Höhe Bauort 288,66 m u.NN, Windlastzone 2,
Besonderheit: betriebsbedingte Ausfahrt bei Sturm, dadurch zusätzlicher Innendruckansatz als außergewöhnliche Bemessungssituation.

## 3. Versorgung und Entsorgung

Bauwasser, Baustrom und Baustellen-WC werden bauseits gestellt.

## 4. Lagermöglichkeiten und Pausenräume

Lagerflächen und Pausenräume sind nur **außerhalb** des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Manschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zur Verfügung gestellt wird. Sollte es witterungsbedingt notwendig werden, sind die Container zu beheizen.
In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

## 5. Termineinordnung

Die Leistungen können sowohl innerhalb der Leistungstitel als auch im Gesamtbauablauf nicht in einem Zug abgearbeitet werden. Regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Pflichten des AN.
Zwischentermine für den Einbau der Fenster und Türen nach Bauablaufplan sind zwingend einzuhalten.

# Zusätzliche technische Vorschriften

## 0. ZTV´s Allgemein:

**Kurztext / Langtext**: Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP`s ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

**Kosten durch ZTV`s:**
Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

**Aufmaß**: Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so daß alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

**Herausgelöste Leistungen**: EP`s behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

**Sauberkeit auf der Baustelle**: Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

**Koordination mit anderen am Bau Beteiligten**:
Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

**Kabel / Versorgungsleitungen**:
Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

**Abrechnung**: Die in den nach genannten ZTV´s beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

**Abnahme:**
Es ist eine förmliche Abnahmen gem. VOB durchzuführen.
Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

**Systembeschreibung 1 : Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System**
siehe beiliegenden Plan 919

Profile: wärmegedämmt, im System für Dreifachverglasung geeignet, eckige Glasleisten,
verdeckt liegende Entwässerung, Uf <= 0,86 W7m²K

Verglasungen: **Dreifachverglasung:**
mit: Gesamtenergiedurchlässigkeit g:≤ 54 %
U-Wert: Ug:0,6 W/m²K, der angegebene Ug-Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.

**GT 1 Wärmeschutz-3 fach Glas :** Glasaufbau: Glasart außen: Float; Glasart mitte: Float, Glasart innen: Float, mit thermisch verbessertem Randverbund

**GT 2 Wärmeschutz-3 fach Glas für absturzsichernde Verglasungen** bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.
Glasaufbau: Glasart außen :VSG; Glasart mitte: ESG-H; Glasart innen: ESG-H, - mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste,- mit thermisch verbessertem Randverbund

**GT 3 Wärmeschutz-3 fach Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen**
bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs
Glasaufbau: Glasart außen VSG; Glasart mitte : Float, Glasart innen VSG, - mit thermisch verbessertem Randverbund

**Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente**
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten und Werkplanung .
Anschluss seitlich und oben Fenster WDVS: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Die Ausführung der Dichtung der Fugen hat nach RAL (innen dichter als außen) mit Dichtungsfolien zu erfolgen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht und die Rahmen überdämmt.
Innen wird an die Rahmen angeputzt, eine Anputzleiste durch das Gewerk Putzarbeiten gesetzt.

Anschluss unten: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer Werzalit- Fensterbank (in Extra-Pos.) vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.
Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben.
Außen ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, mit beidseitigen seitlichen Aufkantungen.

Anschluss unten, bei bodengebundenen Fenstern: Das Fensterelement schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 120 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegedämmtes Profil zu montieren, das als Aufständerung für das Fenster dient.

Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben.
Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegedämmte Profil

angearbeitet.
Außen ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, Ausladung ca. 170 bzw. 210 mm mit beidseitigen seitlichen Aufkantungen.

**Beschläge:** Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, Öffnungswinkel in Drehstellung mindestens 90°

Konstruktionsmerkmale:
Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre auszustatten. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz einzubauen. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.
Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.
Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5
Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1
Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

**Fenstergriff**: Das Getriebe wird in den Falz eingebaut. Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm). Die Befestigungsschrauben werden durch den, später zu montierenden, Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken. Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.

Material: Edelstahl- Objekt- Garnitur in U Form, passend zu Türgriffen; z.B. Hoppe Paris

**Alufensterbank:** Aluminium, komplett incl. seitlichen Abschlüssen und Befestigung auf Antidröhnbelag auf mindestens 1/3 der Ausladung liefern und nach RAL-Richtlinie und Herstellerrichtlinie mit allen schlagregendichten Anschlüssen einbauen, inkl. der erforderlichen Fensterbankhalter. Befestigung mit Edelstahlschrauben mit Kappen abgedeckt. Fensterbankschräge (Gefälle) mindestens 5 ° bzw. nach Herstellerangabe. Anschraubhöhe 25 mm. Abstand der Tropfkante vom fertigen Oberputz mindestens 4 cm.
Es ist keine 2. Abdichtungsebene vorgesehen. Die Fensterbank ist mit wasserdichten seitlichen Abschlüssen zu versehen und mit Dichtband einzubauen!
Die Schutzfolie ist erst nach Fertigstellung WDVS- und Malerarbeiten zu entfernen.

**Bauseitige Aufrüstung:** Die Fenster erhalten eine bauseitige Sonnenschutzanlagen als Raffstore mit Lamellen und Schienenführung, die auf den Fensterprofilen befestigt werden.
Dies ist bei der Auswahl der Profile einzukalkulieren.

Farbbeschichtung aller Profile: pulverbeschichtet: RAL 9016 weiß,
Farbe Fensterbank: RAL 9016 weiß

angebotenes Fabrikat Fenster :.....

- mit Profilbautiefe. .....

- Profilansichtsbreiten: Blendrahmen umlaufend : .....

- Fügelrahmen Fenster:.....

angebotenes Fabrikat Beschläge : .....

angebotenes Fabrikat Alufensterbank :.....

1.1 **Fenster, 1010x1510 mm (Logistiklager) F1.1 und F1.2**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1010 mm x 1510 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 170 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Nord-Ost; Raum: Logistiklager,
Nummer : F1.1 und F1.2

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.2 **Fenster, 1010x1135 mm (Materiallager); F 1.3**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1010 mm x 1135 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 170 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Nord-Ost; Raum: Materiallager,
Nummer : F1.3

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.3 **Fenster, 1010x1510 mm (Aufenthalt 2); F1.4 und F1.5**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1010 mm x 1510 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-Ost; Raum: Aufenthalt 2,
Nummer : F1.4 und F1.5

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.4 **Fenster, 1040x1400 (Küche); F1.6**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1040 mm x 1400 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-Ost; Raum: Küche,
Nummer : F1.6

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.5 **Fenster, 1135x1510 mm (Ruheräume 1-5); F 1.7-1.11**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1135 mm x 1510 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-Ost; Räume: Ruheräume 1-5,
Nummer: F1.7 bis F1.11

Übertrag € .....

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

1.6 **Fenster, 760x1000 mm (Schleuse Damen), F1.12**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 760 mm x 1000 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-West; Raum: Schleuse Damen,
Nummer : F1.12

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.7 **Fenster, 1260x2020 mm (Desinfektion); F1.13**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster mit festverglasten Unterlicht;
Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung) im Flügel
GT2 (VSG) für bodengebundene Verglasung im Unterlicht
Abmessung ca: 1260 mm x 2020 mm; Höhe Flügel ca. 830 mm
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 170 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-West; Raum: Desinfektion,
Nummer: F1.13

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.8 **Fenster, 1260x2020 mm (Garage), F1.14**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster mit festverglasten Unterlicht;
Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung) im Flügel
GT2 (VSG) für bodengebundene Verglasung im Unterlicht
Abmessung ca: 1260 mm x 2020 mm;
Höhe Flügel ca. 1370 mm
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 170 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd-West; Raum: Garage,
Nummer: F1.14

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.9 **Fenster, 760x1135 mm (ZBV), F2.1**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 760 mm x 1135 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 170 mm
Einbauort: OG; Ansicht: Nord-Ost; Raum: ZBV,
Nummer : F2.1

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.10 **Fenster, 1260x1510 mm (Notarzt Wohnen, Büros 1-3)**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als
einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach
Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 1260 mm x 1510 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: OG; Ansicht: Süd-Ost;

Übertrag € .....

Raum: Notarzt Wohnen; Büro 1; Büro 2, Büro 3,
Nummer : F2.3 bis 2.7

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

1.11 **Fenster 2510x2520 mm (Notarzt Wohnen), F2.8**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als zweiflügliges Drehkippfenster mit Pfosten und zwei festverglasten Unterlichtern; Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung) im Flügel und GT2 (ESG-H) als absturzsichernde Verglasungen in Unterlichtern
Abmessung ca: 2510 mm x 2520 mm;
Höhe Flügel ca. 1370 mm
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
einschl. untere Aufdopplung im Bodenbereich (ca.120 mm)
Einbauort: OG; Ansicht: Süd-Ost;
Raum: Notarzt Wohnen; Nummer: F2.8

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.12 **Ausführung Flügelprofile zweifarbig, außen rot**

Zulage für vorgenanntes Fenster (Pos 1.11) für Ausführung beider Flügelprofile zweifarbig, innen weiß, außen RAL Ton nach Abstimmung mit Bauleitung, zur Zeit geplant RAL 7013-rot. Ausführung nur nach Absprache mit Bauleitung

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.13 **Fenster, 760x1510 mm (Treppenhaus); F2.10**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 760 mm x 1510 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: OG; Ansicht: Süd-Ost;
Raum: Treppenhaus Podest, Nummer: F2.10

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.14 **Fenster, 1135x2520 mm (Umkleide D, Umkleide H); F1.12; F1.13**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkippfenster und festverglasten Unterlicht; Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung) im Flügel und GT2 (ESG-H) als absturzsichernde Verglasungen im Unterlicht.
Abmessung ca: 1135 mm x 2520 mm;
Höhe Flügel ca. 1370 mm
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
einschl. untere Aufdopplung im Bodenbereich (ca.120 mm)
Einbauort: OG; Ansicht: Süd-Ost;
Raum: Umkleiden; Nummer: F2.12 und F2.13

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

Übertrag € .....

1.15 **Ausführung Flügelprofile zweifarbig, außen rot**

Zulage für vorgenanntes Fenster (Pos 1.14) für Ausführung Flügelprofile zweifarbig, innen weiß, außen RAL Ton nach Abstimmung mit Bauleitung, zur Zeit geplant RAL 7013- rot. Ausführung nur nach Absprache mit Bauleitung.

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.16 **Fenster, 635x900 mm (Waschen D, Waschen H) F2.11, F2.14**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 635 mm x 900 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: OG; Ansicht: Süd-Ost;
Raum: Waschen Herren, Waschen Damen,
Nummer: F2.11; F 2.14

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.17 **Fenster, 635x1150 mm (Heizung, WC Damen 2)**

Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkippfenster; Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung)
Abmessung ca.: 635 mm x 1150 mm;
einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm
Einbauort: OG; Ansicht: Süd- West;
Raum: WC D2; Heizung; Nummer: F2.15: F2.16

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.18 **Werzalit-Innenfensterbank B 23 cm**

Innenfensterbänke Breite ca. 23 cm, Baustoff: Spanholzkern, Oberfläche melaminbeschichtet, mit integrierte Formkante, in einem Stück gepresst. Ausbildung Ecke / Kante: Vorderkante abgerundet, formgepresst, fugenlos ummantelt, baufeuchtebeständig, Oberfläche physiologisch unbedenklich, Sichtseite dekorativ beschichtet, Rückseite braun beschichtet. Liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren, einschl. Befestigungen
Fensterbank-Oberfläche: Preisgruppe II, Oberfläche und Farbe nach Bemusterung, zur Zeit geplant: Oberfläche Perlstruktur, weiß
Ausladung/Tiefe: ca. 230 mm, Dicke Fensterbank: ca. 17 mm, Stärke Tropkante 25 mm, Dicke Ansicht (Tropfkante) 34 mm, Einzellängen: von ca. 0,635 bis ca. 1,26 m
Der Einbau hat vor den Innenputzarbeiten zu erfolgen.
Ausführung einschl. Folienschutz während der Bauphase.
Vorgeschlagenes Fabrikat: Werzalit-exclusiv oder glw.

Ausführung alle Fenster, außer F1.13, F1.14; F2.11, F2.12 F2.8, F2.12 und F2.13

angebotenes Fabrikat : .....

Übertrag € .....

Menge: 20,25 m EP: ..... GB: .....

1.19 **ABS Kanten Innenfensterbank**

Ausgführung vorgenannte Innenfensterbänke mit ABS Kanten
Seitliche Schnittkantenabdeckung mit gleichfarbigem Dekor,
Beschichtung in Möbelqualität mit gleichfarbiger 2 mm
ABS-Kante

Menge: 38 St EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 1 Fensterelemente** **.....**

**Systembeschreibung2: Hebe- Schiebe-Tür**
Planungsgrundlage: Plan 916

**Konstruktionsmerkmale:**
Blendrahmen aus Aluminium mit thermischer Trennung, Laufrollenprofilen aus gefalztem Edelstahl mit dachförmiger Lauffläche für besondere Laufruhe. Im Bereich der Verbundzone werden alle Verrollbereiche mit Abdeckprofilen aus Kunststoff abgedeckt. Eine Schwellenhöhe von maximal 20 mm ist durch das am Blendrahmen wahlweise extrudierte oder angeschraubte untere Innenblende als zusätzlicher Anschlagpunkt für den Fertig-Fußboden innen in Verbindung mit einer dauerelastischen Dehnungsfuge zu gewährleisten.

Flügelprofile
Die Beschlagskomponenten werden durch ein Abdeckprofil verdeckt, so dass auch im geöffneten Zustand das geradlinige Design bestehen bleibt. Durch den wahlweise einsetzbaren doppelt-schublosen Verbund werden die Auswirkungen des sog. Bi-Metall-Effektes minimiert und die Funktionssicherheit bei höheren Temperaturunterschieden zwischen Innen- und Außenraum erhöht.

Verhakungsbereich
Integrierte, durchgehende Abdeckleiste an den Innenseiten der Verhakungsprofile verdeckt die Befestigungsschrauben mit einer durchgehenden Optik. Drei Dichtungsebenen im Mittelbereich für eine zuverlässige Dichtfunktion. Die zentralen Dichtungen in magnetischer Ausführung sorgen für einen zuverlässigen Dichtungsdruck auch bei erhöhten Windlasten.

Unterstützungsfedern verringern die Bedienkräfte für das Anheben der Fahrflügel und erhöhen den Komfort. Griffdämpfer dämpfen sanft das Ablassen des Fahrflügels und die Bewegung des Bediengriffes und sind besonders geeignet für die Bedienung durch schutzbedürftige Personen, wie z.B. durch Kinder.

**Verglasung:** dreifach für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs, Gesamtenergiedurchlässigkeit g:≤ 54 %, U-Wert Ug: 0,6 m²K. Der angegebene Ug-Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.
Glasaufbau: Glasart außen ; VSG; Glasart mitte: Float, Glasart innen: VSG, mit thermisch verbessertem Randverbund.

**Beschlag für Hebe- Schiebe- Türen:**
Einzusetzen ist ein modulares Beschlagssystem mit Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration der Ausführung. Das Getriebe ist durch eine Kunststoffblende verdeckt, so dass auch im geöffneten Zustand das klare und wertige Design des Gesamtsystems fortgeführt wird.

Ausführung: Hochwertiger Hebe-Schiebe-Beschlag mit im Blendrahmen montierten Verriegelungsbolzen. Die Montage-Nut zwischen den Verriegelungspunkten wird durch Kunststoffblenden abgedeckt und setzt eine klare Designsprache um. Für schwere Flügel sind spezielle Verbinder und Zusatzlaufwagen zu verwenden.

**Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente**
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten und Werkplanung .

Anschluss seitlich und oben Fenster WDVS: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Der tragende Betonsturz sitzt ca. 6 cm hinter dem Rohbau. Eine ggf. notwendige Befestigung der Tür an der Oberseite muss mit Winkeln erfolgen. Die Ausführung der Dichtung der Fugen hat nach RAL (innen dichter als außen ) mit Dichtungsfolien zu erfolgen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht und die Rahmen überdämmt. Innen wird an die Rahmen angeputzt, eine Anputzleiste durch das Gewerk Putzarbeiten

gesetzt.

Anschluss unten: Das Türelement schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 200 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegedämmtes Profil zu montieren, das als Aufständerung für Tür dient.

Im Fußpunkt sind innen und außen Dichtungsfolien an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben.
Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegedämmte Profil angearbeitet.

**Bauseitige Aufrüstung:** Die Hebe-Schiebetür erhält eine bauseitige Sonnenschutzanlage als Raffstore mit Lamellen und Schienenführung, die auf den Rahmenprofilen befestigt wird.
Dies ist bei der Auswahl der Profile einzukalkulieren.

Farbbeschichtung aller Profile: pulverbeschichtet: RAL 9016 weiß,
Farbe Fensterbank: RAL 9016 weiß

2.1 **Alu-Hebeschiebe-Element, Nr. 1.44; 5610x2520 mm**

Alu- Hebeschiebe-Element Nr. 1.44, Ausführung analog vorherige Spezifikation und Plan 916;
Abmessung ca: 5610 mm x 2520 mm
Einbauort: EG, Ansicht: Süd-Ost Raum:Aufenthalt 1
Element bestehend aus: 2 Stück Hebe-Schiebe-Flügel und 2 Stück feststehenden Flügeln, Aufteilung gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

2.2 **Hebeschiebetürgriff ohne PZ Ausnehmung, außen mit Griffmuschel**

Hebeschiebetürgriff ohne PZ Ausnehmung, außen mit Griffschale/ Griffmuschel aus Edelstahl, verdeckte Befestigung, Objektbeschlag, U- Form.

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 2 Hebe- Schiebetür** **.....**

**Systembeschreibung 3: Wärmegedämmtes Aluminium Tür-System**
siehe Plan 909

Wärmedämmung: Ud bis 1,0 W/(m²K)
Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 2
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 3A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C2
Dauerfunktion nach DIN EN 12400 : 750 000 Zyklen

**Konstruktionsmerkmale:**
Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge, rechteckige Glasleisten
Die Fußpunkte der Türen sind gemäß DIN 18040 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Zwischen Baukörper außen und innen beträgt der Höhenunterschied 10 mm ,die Schwelle darf innen maximal 10 mm überstehen.
Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:2016-12 : Klasse 4
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12207: 2016-03 : Klasse B2
Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12208: 1999-11 : Klasse 8
Überrollbarkeitsnachweis : Klasse 6

**Tür Beschläge:**
Mindestens 3 Stück dreiteilige Edelstahl-Rollentürbänder EV1 mit einer Abmessung ca. 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

**Konstruktionsmerkmale:**
Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

**Tür Verglasungen**: Dreifachverglasung GT3: (bodengebundene Verglasung)
mit: Gesamtenergiedurchlässigkeit g:≤ 54 %, U-Wert: Ug:0,6 Wm²K, der angegebene Ug-Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.

Glasaufbau: Glasart außen: VSG, Glasart mitte: Float, Glasart innen: VSG, mit thermisch verbessertem Randverbund

**Ausfachungen** : PF1 Metallpaneel als Verbundpaneel: U-Wert Up: 0,75 W/m²K
Aufbau : Innenschale: 2 mm Aluminiumblech; Dämmkern: Polystyrol-Hartschaum; Außenschale: 2 mm Aluminiumblech, mit thermisch verbessertem Abstandshalter

**Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente**
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten und Werkplanung .
Anschluss seitlich und oben Fenster WDVS: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Die Ausführung der Dichtung der Fugen hat nach RAL (innen dichter als außen) mit Dichtungsfolien zu erfolgen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht und die Rahmen überdämmt. Innen wird an die Rahmen angeputzt, eine Anputzleiste durch das Gewerk Putzarbeiten gesetzt.

Anschluss unten: Das Türelement schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 200 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegedämmtes Profil zu montieren, das als Aufständerung für die Tür dient.

Im Fußpunkt der Türkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegedämmte Profil angearbeitet.

Farbbeschichtung aller Profile und Metalpaneele: pulverbeschichtet: RAL 9016 weiß,

Angebotenes Fabrikat : ....., mit

Profilbautiefen**:** Blendrahmen, Pfosten, Riegel , Flügelrahmen Tür: .....mm

Ansichtsbreiten Blendrahmen, seitlich / oben: ..... mm

3.1 **Tür Nr. 1.12 Tanklager; Größe ca. 1135x 2600 mm**

Tür Nr. 1.12 Tanklager
Ausführung gemäß Systembeschreibung Nr.3 und Plan 909
Größe ca. 1135 mm x 2600 mm, einflüglig, linksgehängt, nach außen öffnend, Einbauort: EG, Ansicht: Nord- Ost
Ausfachung: 3- fach Wärmeschutzverglasung GT3,
Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als Notausgangsverschluss. Falle/Riegel chromfarben vernickelt, Stulp und Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz, für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet. Größen für PZ- Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.
Beschlag außen: gekröpfter Knauf, innen gekröpfter Drücker mit Profiltürrosette in U- Form und aus Edelstahl (für Rahmentüren und Notausgangsverschluss geeignet), festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit mechanischer Rastfestellung, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber

angebotener Beschlag :.....

angebotener Obentürschließer : .....

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

3.2 **Tür Nr. 1.15 Wäscheschleuse; Größe ca. 1135x 2600 mm**

Tür Nr. 1.15 Wäscheschleuse, Ausführung gemäß vorgenannter Tür, aber rechtsgehängt, Schloss ohne Panikfunktion, Einbau: Ansicht Süd- West.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

Übertrag € .....

3.3 **Tür Nr. 1.14 Nebeneingang Flur 2, 1260 x 2600 mm**

Tür Nr. 1.14 Nebeneingang Flur 2
Ausführung gemäß Systembeschreibung Nr. 3 und Plan 909
Größe ca. 1260 mm x 2600 mm, einflüglig, linksgehängt, nach außen öffnend; Einbauort: EG, Ansicht: Süd- West,
Ausfachung: PF 1-Metallpaneel,
Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als Notausgangsverschluss. Falle/Riegel chromfarben vernickelt, Stulp und Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz,- für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet. Größen für PZ Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.
Beschlag außen: Griffstange rund, als gebogener Stoßgriff, Radius ca. 1420 mm; Durchmesser Griff mind. 30 mm, Länge Griff ca. 74 cm mit 2 Stück Stegbefestigungen, aus Edelstahl vorgeschlagenes Fabrikat: FSB 666674 oder glw.
innen gekröpfter Drücker in U- Form aus Edelstahl (für Rahmentüren und Notausgangsverschluss geeignet) festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit mechanischer Rastfestellung, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber

angebotener Bügelgriff:.....

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 3 Türelemente außen** **.....**

**Systembeschreibung4 : Haustüranlage - siehe Pläne 928 und 929**

Ausführung analog Systembeschreibung 1 und 3 (Hochwärmgedämmtes Aluminium Fenster bzw. Tür- System), Ausführung ohne Aluminium Fensterbänke außen

Verglasungen: **Dreifachverglasung:**mit: Gesamtenergiedurchlässigkeit g:≤ 54 %, U-Wert: Ug:0,6 Wm²K, der angegebene Ug-Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.

**GT 1 Wärmeschutz-3 fach Glas :** Glasaufbau: Glasart außen: Float; Glasart mitte: Float, Glasart innen: Float, mit thermisch verbessertem Randverbund

**GT 3 Wärmeschutz-3 fach Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen** bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs, Glasaufbau: Glasart außen VSG; Glasart mitte : Float, Glasart innen VSG, mit thermisch verbessertem Randverbund.

**Ausfachungen** : PF1 Metallpaneel als Verbundpaneel : U-Wert Up: 0,75 W/m²K Aufbau: Innenschale:2 mm Aluminiumblech; Dämmkern: Polystyrol-Hartschaum; Außenschale: 2 mm Aluminiumblech, mit thermisch verbessertem Abstandshaltern

PF 2: Glaspaneel als Verbundpaneel : U-Wert Up: 0,75 W/m²K; Innenschale: 2 mm Aluminiumblech, Dämmkern: Polystyrol-Hartschaum, Außenschale: 6 mm Fassadenplatte ESG, Farbe wie nebenliegende Gläser, mit thermisch verbessertem Abstandshalter

**Befestigung am Baukörper:**
Anschlüsse seitlich:
Das Element wird einseitig ca. 16 cm (Außenkante Rahmen) vor den Baukörper gesetzt und ist mit entsprechenden Winkeln bzw. Konsolen aus Edelstahl am Baukörper zu befestigen. Eine zusätzliche Abschlussleiste wird für den Putzanschluss eingebaut (extra Position). Die zweite Seite kann bis in dritte Ebene direkt am Baukörper befestigt werden. Die 4. Ebene ist mit Edelstahlwinkeln am Baukörper zu befestigen.
Der Anschluss zum Baukörper hat nach RAL zu erfolgen. Ausführung mit thermischen Trennkeil. Die inneren und äußere Dichtungsfolie sind auf den Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Die Außendämmung WDVS wird bauseits angearbeitet. Innen wird der Anschluss bauseits verputzt bzw. es wird eine zusätzliches Aluprofilleiste im Übergang zwischen Putz und Element gesetzt (siehe extra Position).

Anschluss oben:
Das Element wird vor die Wände und Decken vorgehangen. Der obere Abschluss wird mit einem Basisprofil und thermischen Trennkeil unter der Attika erfolgen. Die äußere Dichtungsfolie hat den gesamten oberen Anschlussbereich zu bekleiden und ist rückseitig in die Attikaabdichtung einzuführen. (Abstimmen mit Dachdecker).
Die Bereiche zwischen Stahlbetonattika und Element sind vollständig zu dämmen.

Anschlüsse in Deckenebene
Das Element wird vor die Wände und Decken vorgehangen. Eine Befestigung in Deckenebene kann mittels Edelstahlankern bzw. -Konsolen erfolgen. Der Abstand zwischen Rahmen und Baukörper beträgt ca. 25mm. Die Felder mit Glaspaneel sind vor einer massiven Brüstung angeordnet. Die innere Dichtungsfolie ist im Bereich des oberen Brüstungsabschlusses (unter Fensterbank) und der Decke luftdicht anzuschließen. Die Bereiche zwischen Stahlbetondecken und dem Element sind vollständig zu dämmen, als rauchdichter Abschluss mit nichtbrennbaren Baustoffen, deren Schmelzpunkt oberhalb 600°C liegt (extra Position). Die Fuge ist mittels Strangpresswinkel (extra Position) abzudecken und komplett zu versiegeln.

Anschlüsse unten:

Das Element schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 320 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegedämmtes Profil zu montieren, das als Aufständerung für das Element dient.

Im Fußpunkt ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegedämmte Profil angearbeitet.

Farbbeschichtung aller Profile und Metallpaneele: pulverbeschichtet: RAL 9016 weiß.

4.1 **Fassadenelement, 2590x6580 mm (Haupteingang EG)**

Alu-Fassaden-Element Ausführung gemäß:
Systembeschreibung 1 und Plänen 928 und 929
Abmessung ca: 2595 mm x 6555 mm incl. Bodeneinstand von ca. 320 mm. Element im Grundriss 1 x 90° abgewinkelt, Breite 1 = ca. 1970 mm; Breite 2 = ca. 620 mm.
Einbauort: EG bis OG; Ansicht: Nord-Ost/ Nord-West; Raum: Haupteingang zu Flur 1 im EG und Raum 213 Besprechung im OG. Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:
<u>1. Ebene:</u> 1 St. Öffnung vorgerichtet für 1-flg. NA Einsatz Tür (Türflügel siehe nachfolgende Position)
Größe lichter Durchgang ca. 1,20 x 2,33m,
1 St Festfeld: Größe ca. 500x 2420 mm mit bodengebundener Verglasung( GT 3).
1 St Festfeld: Größe ca. 623x 800 mm; Verglasung GT 3
1 St Festfeld: Größe ca.623x 800mm als Metallpaneelfläche PF1
1 St Festfeld: Größe ca. 623 x900 mm, Verglasung GT 1
<u>2. Ebene</u>
1 St Festfeld Größe ca.1.970 x 1.010 mm, mit Wechselprofil (von außen verglast) mit Glaspaneel PF 2
1 St wärmegedämmtes Aluminiumprofil ca. 1970 x 150 mm
1 St Fest- Feld Größe ca. 500 x 1.150 mm mit Wechselprofil (von außen verglast) mit Glaspaneel PF 2
<u>3. Ebene</u>
1 St. 1-flg. Dreh- Kippfenster, Verglasung GT 1, Größe ca. 1330x 1600 mm
1 St Festfeld: Größe ca. 620x 1600 mm; Verglasung: GT 1
1 St Festfeld: Größe ca. 500x 1600 mm; Verglasung: GT 1
<u>4. Ebene</u>
1 St Festfeld Größe ca.1.970 x 1.000 mm, mit Wechselprofil (von außen verglast) mit Glaspaneel PF 2
1 St Fest- Feld Größe ca. 500 x 1000 mm mit Wechselprofil (von außen verglast) mit Glaspaneel PF 2
ca. 2600mm wärmegedämmtes Ausgleichsprofil im Anschluss zur Attika.
Einseitig ist das Element mit einem zusätzlichen, gedämmten Blendrahmenprofil, auf das bauseits die Fassadenbekleidung (WDVS) anschließt, auszuführen, Breite ca.120 mm.
Der Rahmen der Türbandseite ist mit einem ca. 85 mm breiten Profil auszuführen.
Die 90° Eckausbildung ist mit einem systemgebundenen, wärmegedämmten Aluminiumprofil auszuführen.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

Übertrag € .....

4.2 **Türflügel incl. Schloss und Beschlag**

Türflügel, einflügig, Einbau in vorgenanntes Element; Ausführung gemäß: System 3; Abmessung ca: 1.200 x 2.330 mm (lichter Durchgang)
Ausführung als Notausgangstür nach DIN EN 179, links nach außen öffnend. Verglasung: GT 3 (VSG, Float, VSG), mind. 3 Stück Rollentürbänder aus Edelstahl;
Schloss mit Mehrfachverriegelung mit Panikfunktion, mit elektrischen Türöffner, mit Tagesentriegelung (Schnäpperfunktion) 12-24 V DC einschl. Schließblech aus Edelstahl. Ausführung ohne Ziehschutz, Schloss muss für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet sein. Verlegung aller Kabel im Rahmen, verdeckter Kabelübergang Übergabeort nach Abstimmung mit Elektroplaner.
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit mechanischer Rastfestellung, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber
Beschlag Haupteingangstür: außen: Griffstange rund, als halbrunder Stoßgriff aus Edelstahl; Länge: ca. 75 cm
Beschlag muss mit eingebauten Notausgangsverschluß nach DIN EN 179 konvertibel sein. vorgeschlagenes Fabrikat: Türgriff von fsb (Artikel-Nr. 66 6675; innen: Türdrücker mit Profiltür-Rosetten für Rahmentüren, gekröpft, U- Form, festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3
geeignet für Notausgangsverschluss nach DIN EN 179 (9 mm Drückernuss).

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.3 **Briefkastenanlage**

Briefkastenanlage als Türseitenwandanlage nach EN 13724 liefern und montieren, bestehend aus
1 Stück vertikalen Briefkasten B/H/T ca. 370 x 330 x 110 mm, Einwurfklappe mit Bürste gegen Zugluft, Innenklappe mit PZ Schloss, Farbton: analog Türanlage. Bemusterung und Detailabsprache mit Bauherr/Architekt nach Vorlage Werkplanung .
einschl. Beschriftung auf Kunststoff, Digitaldruckverfahren
einschl. Herstellen Ausschnitt in Metallpaneele der Haustüranlage

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.4 **Ausschnitt für Klingel+ Gegensprechanlage**

Auschnitt herstellen für 1 Stück Klingel- und Gegensprechanlage ca. 102x177 mm in Metallpaneele der Haustüranlage, einschl. Verziehen Kabel in Profilen.
genaue Angabe nach Werkplanung Elektro.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

Übertrag € .....

4.5 **Auschnitt herstellen für Lesegerät Transponder**

Auschnitt herstellen für 1 Stück Lesegerät Transponder Durchmesser ca. 68 mm in Metallpaneel, einschl. Verziehen Kabel in Profilen. Genaue Angabe nach Werkplanung Elektro

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.6 **Verkleidung Sprechanlage innen mit Alu-Blech weiß,**

Verkleidung Sprechanlage innen mit Alu-Blech weiß, Größe ca. 370 x 180 x 110 mm, an Metallpaneele der Haustüranlage rückseitig revisionierbar befestigt (ggf. mit Öffnungstür und Schloss analog Briefkasten).

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.7 **Verkleidung Transponder innen mit Alu-Blech weiß,**

Verkleidung Transponder innen mit Alu-Blech weiß, Größe ca. 370 x 70 x 110 mm, an Metallpaneele der Haustüranlage rückseitig revisionierbar befestigt (ggf. mit Öffnungstür und Schloss analog Briefkasten).

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.8 **Putzabschlussleiste aus Vollprofil Alu 10/30 außen**

Putzabschlussleiste außen aus Vollprofil Alu 10/30 pulverbeschichtet weiß mit Edelstahllaschen an Außenseite Rahmen befestigen, Ausführung Rahmen Bandseite und zwischen Attikas.

Menge: 7,45 m EP: ..... GB: .....

4.9 **Putzabschlussleiste Alu 75/20 innen**

Putzabschlussleiste innen aus Alu 75x 20 mm, pulverbeschichtet weiß mit Edelstahllaschen an Außenseite Rahmen befestigen, Ausführung Rahmen Bandseite und Wandinnenkante.

Menge: 4,5 m EP: ..... GB: .....

4.10 **L- Winkel innen 70 x 40 mm**

L- Winkel innen aus Strangpresswinkeln, pulverbeschichtet, weiß, Größe ca. 70x 40 mm zur Abdeckung von Fugen zur Decke montieren.

Menge: 5 m EP: ..... GB: .....

4.11 **Werzalit-Innenfensterbank B 43 cm**

Innenfensterbänke Breite ca. 43 cm, Baustoff: Spanholzkern, Oberfläche melaminbeschichtet, mit integrierte Formkante, in einem Stück gepresst,Ausbildung Ecke / Kante: Vorderkante abgerundet,formgepresst, fugenlos ummantelt, baufeuchtebeständig, Oberfläche physiologisch

Übertrag € .....

unbedenklich,Sichtseite dekorativ beschichtet, Rückseite braun beschichtet, liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren, einschl. Befestigungen

Fensterbank-Oberfläche: Preisgruppe II, Oberfläche und Farbe nach Bemusterung, zur Zeit geplant: Oberfläche Perlstruktur, weiß

Ausladung/Tiefe: ca.430 mm, Dicke Fensterbank: ca. 17 mm, Stärke Tropkante 25 mm , Dcke Ansicht (Tropfkante) 34 mm Einzellängen: von ca. 55 bis 190 cm

Der Einbau hat vor den Innenputzarbeiten zu erfolgen. Ausführung einschl. Folienschutz während der Bauphase

Menge: 2,5 m EP: ..... GB: .....

4.12 **Eckausführung Innenfensterbank**

Eckausführung Innenfensterbank als verleimte Gehrungsecke, einschl. Zuschnitt auf Gehrung, Einfräsen und Einleimen der Lamello Verbinder, einschl. Mehrauwand bei der Montage.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.13 **ABS Kanten Innenfensterbank**

Ausgführung vorgenannte Innenfensterbänke mit ABS Kanten. seitliche Schnittkantenabdeckung mit gleichfarbigem Dekor, Beschichtung in Möbelqualität mit gleichfarbiger 2 mm ABS-Kante.

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

4.14 **Fassaden-Wärmedämmung, 80 mm, WLG 035**

Fassaden-Wärmedämmung, 1 lagig, Dicke ca. 80 mm Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035- WZ (Kerndämmung), aus Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162, Spezifikation WAB T3 WL(P), Baustoffklasse A1, nichtbrennbar, durchgehend wasserabweisend, verrottungsfest, Fachgerecht nach Vorschrift des Herstellers anbringen, auf Betonuntergrund kleben. Ausführung zwischen Aluelement und Attika als Kleinstflächen unter 5 m² (Höhe ca. 0,40 m).

Menge: 0,94 m² EP: ..... GB: .....

4.15 **Fassaden-Wärmedämmung, 25 mm, WLG 035**

Fassaden-Wärmedämmung analog vorbeschriebene Position, aber Dicke ca. 25 mm im Bereich der Decken und Stahlbetonbrüstungen. Höhe ca. 20 cm bis ca. 1,15 m.

Menge: 3,2 m² EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 4 Haustüranlage** **.....**

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**
**LV: 010** **Alu- Türen und Fenster**
**Titel 5** **Vordach Hauseingang**

5.1 **Vordach Hauseingang**

Vordach Hauseingang,Größe B/T ca. 1,965 x 1,20 m.
Eindeckung: Paneeleindeckung mit LED Spots.
Ausführung mit umlaufenden Attikaprofil aus Aluminium ca. 150x 75x 1,0 mm
5 Stück Tragprofile ca. 50 x 30 mm, Länge ca. 1,10 m mit 2 Stück Randprofilen; Länge ca. 1,95 m verschweißt.
Ausführung mit ca. 5 % Gefälle zur Rückseite
Paneeleindeckung, bestehend aus ca. 4 Stück Dachpaneelen, Oberfläche beidseitig aus Aluminium, weiß, RAL 9016.
Innenlage PU Schaum; Oberes Blech um Ränder umgelenkt (Ränder geschützt), auf Rahmenkonstruktion wasserdicht befestigt.
Einschl. 4 St. LED - Leuchten, Kabel bis zur Übergabedose in Innenraum führen, Trafo an Elektriker zum Einbau Innen übergeben.
Wandseite mit innenliegender Kastenrinne, beide Seiten geschlossen, Ablauf und Fallrohrstutzen DN 60, durch Attikaprofil führen.
Wandseite mit 3 Stück Befestigungswinkeln verstärkt.
Liefern und montieren, einschl. Statischer Berechnung und Werkplanung.
Oberfläche aller Profile: pulverbeschichtet weiß, RAL 9016
Befestigung mittels Klebeankern mit Abstand von ca. 160 mm zur Stahlbetonwand. Montage Klebeanker bzw. Befestigungsprofile vor Gerüstabbau.
Montage Vordach als getrennter Bauabschnitt nach Gerüstabbau. Ausführung einschl. notwendiges Montagegerüst. Höhe UK Vordach ca. 4,34 m über Gelände. (vor bauseitiger Anpassung Gelände)

Menge: 1 Stck EP: ..... GB: .....

5.2 **Ausschnitte herstellen im Aluprofil der Haustüranlage**

Ausschnitte herstellen in waagerechten wärmegedämmten Aluminiumprofil ca. 1970 x 150 mm der Haustüranlage für Durchführung der Befestigung des Vordaches und für Durchführung Elektonschlüsse für Beleuchtung Vordach.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

5.3 **Regenfallrohr**

Regenfallrohr Durchmesser ca. 4 cm, Edelstahl, pulverbeschichtet passend zu Farbton des Vordaches inkl. Rohrschellen an Aluprofil Haustüranlage befestigen, Rohrschellen ebenfalls beschichten.

Menge: 3,75 m EP: ..... GB: .....

5.4 **Zulage Bögen**

Zulage Bögen, verschiedene Grade

Menge: 2 Stck EP: ..... GB: .....

Übertrag € .....

5.5 **Zulage Anbindung an Schleuse**

Zulage Anbindung an Schleuse herstellen.

Menge: 1 Stck EP: ..... GB: .....

5.6 **Strangpresswinkel ca. 40x20 mm, weiß pulbverbeschichtet im Überang zwischen Profilen**

Strangpresswinkel ca. 40x20 mm, weiß pulbverbeschichtet im Übergang zwischen Profilen Haustüranlage und Vordach einbauen einschl. Verschraubung mit Edelstahlschrauben. Abdichtung mit Spezial- Dichtungsgummi mit Dichtungslippe aus EPDM in weiß, Höhe ca. 2,5 cm; Dichtungslippe ca. 6,5 mm

Menge: 1,97 m EP: ..... GB: .....

5.7 **abgekantetes Edelstahlblech, Größe ca. 120x 100 x 3mm,**

abgekanntetes Edelstahlblech, Größe ca. 120x 100 x 3mm, auf 10 x 10 cm gekanntet, incl. einem Auschnitt rund, Durchmesser wie Regenfallrohr inGranit der Podestplatte einkleben.

Menge: 1 Stck EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 5 Vordach Hauseingang** **.....**

6.1 **Alu-Fassaden-Element, 1260x6930 mm**

Alu-Fassaden-Element als Fensterband über 2 Etagen, Ausführung gemäß: Systembeschtreibung 1 und 3
Abmessung ca.: 1.260 mm x 7.262 mm incl. Bodeneinstand von ca. 400 mm.
Einbauort: Erd- bis Obergeschoss; Ansicht: Süd-Ost;
Raum: Treppenhaus EG und OG.
Ausführung als systemgeprüfte Stapelfassade mit Vertikalübergang, Entwässerung, seitlichen Dichtstücken.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:
-1 St Öffnung vorgerichtet für 1-flg. NA Einsatz Tür nach DIN EN 179 Größe ca. 1,20 x 2,40 m (Türflügel siehe extra Pos)
-1 St Glas-Paneel (PF2), Größe ca. 1,26 x 0,83 m mit Wechselprofil (von außen verglast).
- 1 St Festverglasung, Größe ca. 1,26x0,945 m; Verglasung: GT 2 (VSG, EDG-H, ESG-H) als abturzsichernde Verglasung
- 1 St DK-Fenster, Größe ca. 1,26x 1,555m; Verglasung GT1
- 1 St Glas-Paneel (PF2), Größe ca.1,26x 0,995 m mit Wechselprofil (von außen verglast)
- ca. 1,26 m wärmegedämmtes Ausgleichsprofil im Anschluss zur Attika. Aufteilung gemäß Detail- und Ausführungsplanung siehe Plan 915 a.

Anschlüsse Seiten: vor Baukörper vorgehängt, mit thermischen Trennkeil, Befestigung mit Eselstahlwinkeln bzw. Konsolen, Abstand zwischen Innenkante Rahmen und Baukörper ca. 5-10 mm. Von außen wird das WDVS-System angearbeitet, von innen wird angeputzt. Der Einbau ist nach RAL auszuführen.

Anschlüsse Geschosse: Die Felder mit Glaspaneel sind vor den massiven Brüstung angeordnet. Der Übergang vom Aluminiumelement zu Baukörper ist innen luftdicht auszuführen. und mit Strangpresswinkel ca. 40 mm x 70 mm (extra Pos) zu verkleiden und komplett zu versiegelt.
Der Übergang im OG auf Rohfußboden: mit Stahlwinkel, verzinkt ca. 120 mm x 150 mm, 3 mm dick (extra Position)und Dichtfolie.

Anschlüsse Oben: vorgehangen mit Attikaabschluss. Als oberer Abschluss ist ein Ausgkleichsprofil angeordnet. Äußere und innere Abdichtung mit einer Dichtfolie. Die obere Dichtungsfolie hat den gesamten oberen Anschlussbereich zu bekleiden und ist rückseitig in den Dachanschluss einzubinden (Abstimmung mit dem Dachdecker erforderlich). Über das Element wird bauseits eine OSB Platte mit Titanzinkblech geführt.

Anschlüsse unten:
Das Element schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 400 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegedämmtes Profil zu montieren, dass als Aufständerung für das Element dient. Im Fußpunkt ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegedämmte Profil angearbeitet.

Farbbeschichtung aller Profile: pulverbeschichtet mit mind. 50 µm: RAL 9016 weiß,

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

6.2 **Türflügel 1250x2400 mm (EG) mit Schloss und Beschlag**

Türflügel, einflügig, Einbau in vorgenannten Element; Ausführung gemäß: System 3; Abmessung ca: 1.260 x 2.400 mm (Rohbauöffnung). Ausführung als Notausgangstür nach DIN EN 179, rechts nach außen öffnend. Verglasung: GT 3 (VSG, Float, VSG), mind. 3 Stück Rollentürbänder aus Edelstahl. Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als Notausgangsverschluss. Falle/Riegel chromfarben vernickelt , Stulp und Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz, für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet. Größen für PZ- Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.
Beschlag außen: gekröpfter Knauf, innen gekröpfter Drücker mit Profiltürrosette in U- Form aus Edelstahl (für Rahmentüren und Notausgangsverschluss geeignet), festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit mechanischer Rastfestellung, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

6.3 **L- Winkel innen 70 x 40 mm**

L- Winkel innen aus Strangpresswinkeln, pulverbeschichtet, weiß, Größe ca. 70x 40 mm zur Abdeckung von Fugen.

Menge: 2,52 m EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 6 Eingang Treppenhaus** **.....**

**Systembeschreibung 7 Vordach:**
An der Ansicht Süd- West soll ein Vordach, ähnlich dem Vordach an der Haustür montiert werden.
Dieses muss eine vom AN gebautes Vordach werden. Die Statik und Werkplanung ist zu erstellen und die Tragprofile entsprechend zu wählen.
Die Befestigung erfolgt durch die 16 cm WDVS in die vorhandene Stahlbetondecke.

Die Farbgebung der Profile und Ansichtskanten soll in pulverbeschichtet weiß werden. .

7.1 **Vordach Nebeneingang 6,70 x 1,60 m**

Vordach Nebeneingang, Größe B/T ca. 6,70 x 1,60 m.
Eindeckung: Paneeleindeckung
Ausführung mit umlaufenden Attikaprofil aus Aluminium ca. 150x 75x1,0 mm
14 Stück Tragprofile ca. 70 x 40 mm, Länge ca. 1,60 m mit 2 Stück Randprofilen; Länge ca. 6,70 m verschweißt.
Ausführung mit ca. 5 % Gefälle zur Rückseite
Paneeleindeckung, bestehend aus 13 Stück Dachpaneelen, Oberfläche beidseitig aus Aluminium, weiß, RAL 9016.
Innenlage PU Schaum; Oberes Blech um Ränder umgelenkt (Ränder geschützt), auf Rahmenkonstruktion wasserdicht befestigt.
Wandseite mit innenliegender Kastenrinne, beide Seiten geschlossen, 2 Stück Abläufe und Fallrohrstutzen DN 60, durch Attikaprofil führen.
Wandseite mit ca. 10 St Befestigungswinkeln verstärken.
Liefern und montieren, (Statischer Berechnung und Werkplanung in extra Position)
Oberfläche aller Profile: pulverbeschichtet weiß, RAL 9016
Befestigung mittels Klebeankern mit Abstand von ca. 160 mm zur Stahlbetondecke durch WDVS System.
Montage Vordach als getrennter Bauabschnitt nach Gerüstabbau. Ausführung einschl. notwendigen Montagegerüst. Höhe UK Vordach ca. 3,40 m über Gelände.

Menge: 1 Stck EP: ..... GB: .....

7.2 **Regenfallrohr**

Regenfallrohr, Durchmesser ca. 4 cm, Edelstahl, pulverbeschichtet passend zu Farbton des Vordaches inkl. Rohrschellen an Hauswand (WDVS verputzt) befestigen, ebenfalls beschichtet.

Menge: 6 m EP: ..... GB: .....

7.3 **Zulage Bögen**

Zulage Bögen, verschiedene Grade

Menge: 4 Stck EP: ..... GB: .....

7.4 **Zulage Anbindung an vorh. Schleuse**

Zulage Anbindung an vorh. Schleuse

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**
**LV: 010** **Alu- Türen und Fenster**
**Titel 7** **Vordach Nebeneingang**

Übertrag € .....

Menge: 2 Stck EP: ..... GB: .....

7.5 **Werkplanung und Statischer Nachweis Vordach**

Werkplanung und Statischer Nachweis Vordach. Statische Berechnung und Werkpläne für vorgenanntes Vordach, einschl. Nachweis der Befestigung erstellen. Vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung, einschl. Abstimmung mit dem Architekten und Bauherren.
Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch die Bauleitung wird diese die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben.
Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse des Vordaches sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).
Übergabe Pläne als DWG und pdf.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 7 Vordach Nebeneingang** **.....**

**Systembeschreibung 8: Aluminium Innentüren T30- RS**

**Aluminium-Glas-Elemente T30- RS nach DIN 4102 und DIN 18095**
siehe Plan 920
Objekttür, Mechanische Beanspruchung : Klasse 4

Konstruktionsmerkmale:
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich beim Schließen der Tür automatisch absenkende Dichtung. Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

Türbänder: als Edelstahl- Rollentürbänder (Rollenklemmband), mindetens 3 Stück,

Verglasung: Brandschutzglas nach Zulassung, als bodengebundene Verglasung geeignet.

Profilansichtsbreiten:
Rahmenbreite außen, ggf. mit Aufdopplung von mind. 75 mm ( Tür muss sich 90 ° öffnen lassen).
Lichte Durchgangsöffnung von 1,00 m ist zu gewährleisten. Einbau vor Putzarbeiten, an Rahmen wird beidseitig angeputzt. Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

seitliche Anschlüsse an Wände: Rauchdicht mit Mineralwolle ausgedämmt. Einbau vor Putzarbeiten, an Rahmen wird beidseitig angeputzt.

Anschluss unten:
Einbau Schwelle auf Rohfußboden, oberer Abschluss mit Edelstahlrohr 80 x 20 mm (extra Position) und automatischer Türabdichtung (absenkbare Türabdichtung) nach Zulassung.

Montage:
(1) Montage Alu-Konstruktion (ohne Glas, ohne Beschläge) vor den Innenputz- und Estricharbeiten (Profile sind abzukleben und zu schützen).
(2) Montage Glas und Türflügel, Feststellanlagen, Beschläge und Inbetriebnahme nach Beendigung Malerarbeiten

Farbton aller Profile: pulverbeschichtet weiß

angebotenes System: .....

mit Profilbautiefe: ..... mm

Ansichtsbreite Flügelrahmen (nach außen öffnend):.....mm

8.1 **Alu-Brandschutz-Tür T 30 RS, 1260x2400 mm**

einflüglige Alu-Brandschutz-Tür T-30 RS nach DIN 4102, DIN 18095 und nach Systembeschreibung 8.
Rohbauöffnung ca.: 1260 mm x 2400 mm
Einbauort: Erd- und Obergeschoss, Bereich: TH-Innentür, Einbau in 24 cm Stahlbetonwände.
Das Element ist ohne Profilzylinderfräsung auszuführen.
Beschläge: beidseitig gekröpfte Drückergarnitur, U- Form aus Edelstahl für Feuer- und Rauchschutztüren geeignet.
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber.

Prüfzeugnisse und Fachunternehmererklärungen sind vor der Abnahme bei der Bauleitung einzureichen. Ausführung gemäß Zulassung.

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

8.2 **Türschwellen L= 1260 mm, H= 200 mm**

Liefern und Einbauen Türschwellen, L= 1,26 m, Höhe ca. 200 mm, alle Teile in Edelstahl V2A, bestehend aus :
- 3 Stück Ankerplatten 100x100x5 mm, mit je 2 Stück Bohrungen
- 3 Stück Hohlprofil(Quadratrohr) 30 x 30 x 3 mm, Länge ca. 150 mm, senkrecht auf die Ankerplatten geschweißt.
- Blech 1260 x 150 x 2 mm auf Hohlprofil geschweißt
- Hohlprofil ( Quadratrohr) 80 x 40 x 3 mm, L=1260 mm als oberen Abschluss der Türwinkelkonstruktion, mit Hohlprofilen verschweißt.
- Befestigen mit 6 Stück Ankerstangen M10 und Injektionsmörtel in Stahlbetonbodenplatte Sozialbau, Ankerplatten mit Mörtel unterfüttern.
- punktförmiges Einkleben von Styrodur Hartschaumplatten auf Edelstahlblech, Dicke 60 mm, Höhe ca. 150 mm in verdichteter beidseitig geprägter Oberfläche in Waffelstruktur, im Bereich der Stützen ausgespart

Alle Längen und Höhen nach Werkstattzeichnung.
Aufmaß vor Ort einschl. Abstimmung ist einzukalkulieren.
Alternativ ist Einbau eines Aluprofils mit Edelstahlschwelle möglich.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

8.3 **Edelstahlschwelle Höhe 120 mm**

Edelstahlschwelle, analog vorbeschriebene Konstruktion, aber Höhe ca. 120 mm.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

8.4 **Alu-Tür-Element 1.flg, 1260x2400 mm (Aufenthalt 1)**

Einflüglige Alutür**,** Einbau im Innenbereich in Gipskartonmetallständerwand, Untergrund einlagig beplankt mit UA-Profilen. 2. Lage Beplankung wird angearbeitet.
System: ADS 65 NI oder glw.
Abmessung ca.: 1260 mm x 2400 mm
Einbauort:EG, Raum Aufenthalt 1
Element ist ohne Profilzylinderfräsung auszuführen.
Schloss als Fallenschloss
Beschläge: beidseitig gekröpfte Drückergarnitur, U- Form, Edelstahl. Verglasung: VSG einschalig, als bodengebundene Verglasung untere Abdichtung mit automatischer Bodendichtung.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

8.5 **Edelstahlschwelle**

Edelstahlschwelle, analog Position 8.2, Höhe 200 mm, aber oberen Abschluss der Türwinkelkonstruktion, Hohlprofil ( Quadratrohr) ca. in Breite des Türrahmens,

ca. 65 x 40 x 3 mm, L=1260 mm, Ausdämmem mit Styrodur, Dicke ca. 50 mm

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

8.6 **Schutz der Profile, des Glases und der Oberfläche Edelstahlschwelle**

Schutz der Profile, des Glases und der Oberfläche Edelstahlschwelle der vorgenannten 3 Stück Innentüren vor nachfolgenden Arbeiten. Profile und Schwelle sind so abzukleben und zu schützen, dass bauseits angearbeitet werden kann.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 8 Türelemente, innen** **.....**

9.1 **Statischer Nachweis inkl. DIN 18008-4**

Statischer Nachweis, Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013.
für alle Fenster,- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der absturzsichernden Verglasungen, Verankerungen etc.
Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form und als pdf vorzulegen. Gilt für allePositionen des LV, ausgenommen Titel 7 (Vordach).

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

9.2 **Werkplanung Metallbauarbeiten**

Werkplanung Metallbauarbeiten für alle Positionen au?er Titel 7 (Vordach). Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Planers übergeben.
Die weitere technische Bearbeitung, d. h.
- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten recht zeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße
- Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile
- Berechnung der U- Werte der Elemente, mit Nachweis der Einzwelwerte der Verglasungen, ausfachungen, Profile u.ä.

sind in dieser Position anzubieten.

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in pdf und dwg Datei zu liefern.
Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung wird dieser die genannten Unterlagen in mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben.
Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

9.3 **Feinjustierung**

Feinjustierung aller Alu-Elemente dieses Leistungsverzeichnisses; Ausführung ca. 1/2 Jahr nach Fertigstellung / Übergabe des Gesamtbauvorhabens.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

9.4 **Türpuffer Wandmontage**

Türpuffer zur Wandmontage aus Aluminium, Durchmesser ca. 30 mm; Länge ca. 80 mm, einschl. auf Endlänge kürzen, verdeckt befestigt, Gummipuffer in weiß oder schwarz nach Bemusterung
vorgeschlagenes Fabrikat: KWS 2071 oder glw.

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

9.5 **Boden-Türstopper**

Bodentürpuffer aus Aluminium, mit Einlasszapfen und Befestigungsmaterial, halbrunde Ausführung,
Größe ca. 57 x 46 mm, bei Befestigung den Fußbodenaufbau (Heizestrich) beachten!
vorgeschlagenes Fabrikat : KWS 2002 oder glw.

angebotenes Fabrikat: .....

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

9.6 **Gleichschließende Profilzylinder**

Gleichschließende Profilzylinder für vorgenannte Außentüren liefern und montieren, mit 3 Stück Schlüsseln pro Zylinder.
Übergabe Schlüssel an Bauleitung
Abrechnung: Stck Zylinder

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

9.7 **Hausnummer in Edelstahl**

Hausnummer in Edelstahl
Liefern und aufbringen der Hausnummer
auf das Paneel bzw. die Verglasung
aus Edelstahl, gebürstet
Zifferngröße: ca. 15 cm hoch
Bemusterung vor der Ausführung durch Bauherr/Architekt

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

9.8 **Facharbeiter**

Facharbeiter einschl. Kleingerät, Ausführung nur nach Aufforderung durch Bauleitung,
Nachweis Stundenlohnarbeiten sind spätestens wöchentlich von der Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.

Menge: 2 h EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 9 Regie und Sonstiges** **.....**

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**
**LV: 010** **Alu- Türen und Fenster**

## Z U S A M M E N S T E L L U N G

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Titel** | **1** | **Fensterelemente** | **..... €** |
| **Titel** | **2** | **Hebe- Schiebetür** | **..... €** |
| **Titel** | **3** | **Türelemente außen** | **..... €** |
| **Titel** | **4** | **Haustüranlage** | **..... €** |
| **Titel** | **5** | **Vordach Hauseingang** | **..... €** |
| **Titel** | **6** | **Eingang Treppenhaus** | **..... €** |
| **Titel** | **7** | **Vordach Nebeneingang** | **..... €** |
| **Titel** | **8** | **Türelemente, innen** | **..... €** |
| **Titel** | **9** | **Regie und Sonstiges** | **..... €** |

| | |
|---|---|
| **Summe LV** | **..... €** |
| **zuzüglich 19,00 % Mwst** | **..... €** |
| **Gesamtsumme** | **..... €** |

Datum: ..... Unterschrift / Stempel: .....